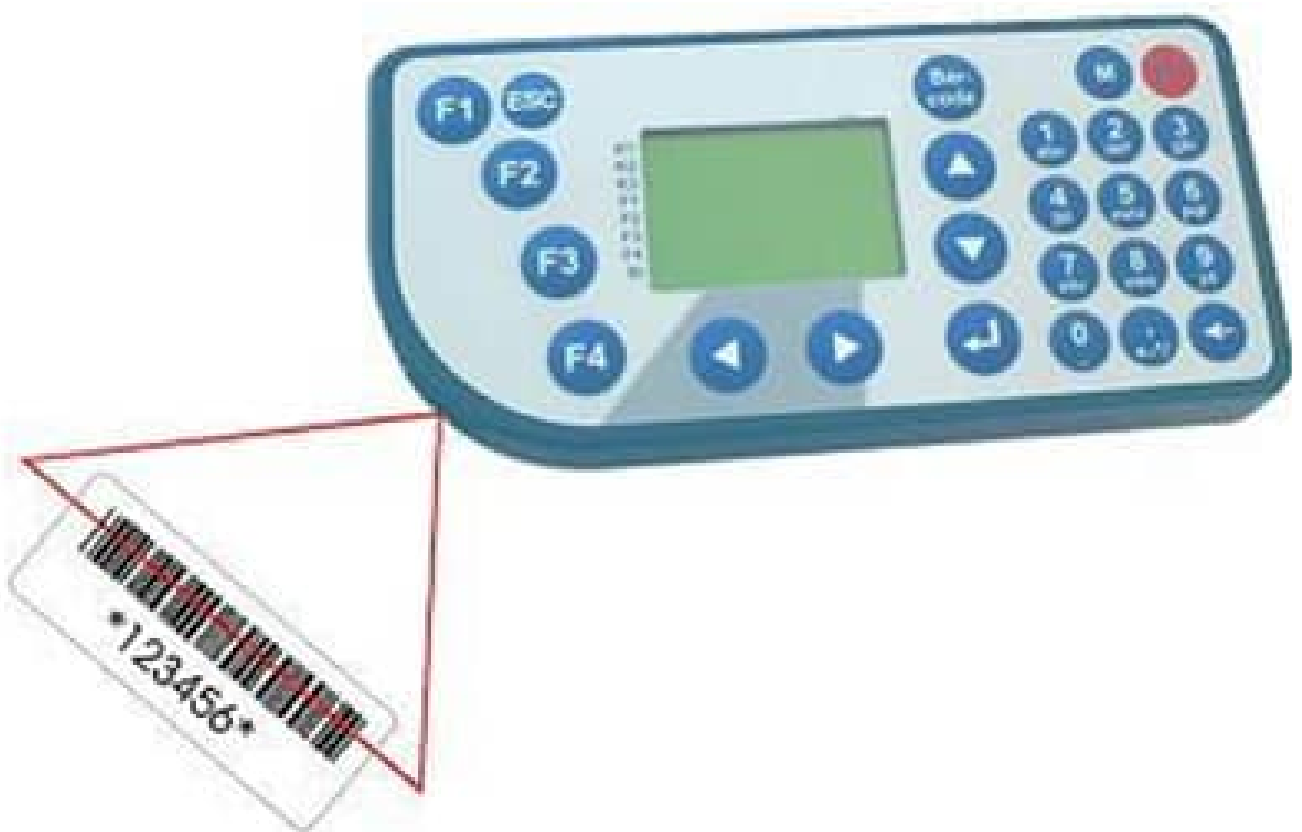


Scanner Modul

mobile Datenerfassung mit Barcode Import in den Wartungsplaner



- Einfache Datenerfassung mit dem mobilen Barcode- / RFID Scanner
- Direkte Übernahme der Daten vom Scanner in den Wartungsplaner

Hoppe Unternehmensberatung
Beratung für Informationsmanagement

Seligenstädter Grund 8

DE 63150 Heusenstamm

Telefon: +49 (0) 61 04 / 6 53 27

Telefax: +49 (0) 61 04 / 6 77 05

E-Mail: info@Hoppe-Net.de

Internet:: www.Hoppe-Net.de

<https://www.Wartungsplaner.de>



Inhaltsverzeichnis

1	Einführung	5
1.1	Kurzbeschreibung	5
1.2	Vorteile des Scanner-Moduls	5
1.3	Grundlegendes zur Wartungsplaner	6
1.4	Systemvoraussetzungen	7
1.5	Lieferumfang	8
2	Installation und Konfiguration	9
2.1	Anschluss des Scanner	9
2.2	Installation der Scanner Schnittstelle	9
2.3	Installation USB-Converter	10
2.4	Verzeichnisstruktur für das Scanner-Zusatzmodul	12
2.4.1	Unterverzeichnis Erfassungshilfen	13
2.4.2	Unterverzeichnis Handbuch	13
2.4.3	Unterverzeichnis SETUP	14
2.4.4	Unterverzeichnis Textbausteine	14
3	Das Zusatzmodul anwenden	15
3.1	Start	15
3.2	Handbuch mobile Datenerfassung	15
3.3	Präsentation und Erklärungen	15
3.4	Scanner Erfassungshilfen	16
3.5	Erfassungsketten: verschiedene Prozesse für den Scanner	19
3.5.1	Ohne Vorbelegung des Prüfers	19
3.5.2	Mit Vorbelegung des Prüfers	22
3.6	Mögliche Erfassungsalternativen durch Objekt-Nr und Auftrags-Nr	24
3.7	Daten aus dem Scanner lesen	35
3.7.1	Scandaten lesen	35
3.7.2	Berichte als erledigt im Wartungsplaner aktualisieren	35
3.8	Scanner Einstellungen	36
3.8.1	Prüfen, ob eine Scanner angeschlossen ist	36
3.8.2	Uhrzeit setzen	36
3.8.3	Setup auf den Scanner übertragen	36
3.8.4	Scannerdaten lesen und als ASCII-Datei speichern	37
3.8.5	Liste auf dem Scanner speichern	37
4	Scanner bedienen	38
4.1	F1-Taste Erfassung	38
4.2	F2-Taste Anzeige des letzten Datensatzes	38
4.3	F3-Taste letzten Datensatz löschen	38
4.4	F4-Taste Systemeinstellungen	38

5	Zusätze	39
5.1	Installation der Schriftart Barcode	39
5.2	Tipps zur Barcodeerstellung	39
6	Erkennung des Scanners	41
6.1	Informationen zum Scanner	42
7	weitere Unterstützung	43
7.1	Hotline	43
7.2	Produktinformationen	43
7.3	Hotlineberechtigung	43
7.4	Update	43

1 Einführung

1.1 Kurzbeschreibung

Die mobile Datenerfassung erfasst die Ergebnisse der Wartungsberichte. Die Daten des Scanners können dann direkt in den Wartungsplaner übertragen werden.

1.2 Vorteile des Scanner-Moduls



Mit dem Scannermodul können Sie komfortabel Wartungen anhand von Barcodes und einem Barcodescanners erledigen.. Für den Druck des Barcodes gibt es 3 Möglichkeiten.

1. Sie verfügen über Barcodeetiketten auf dem Objekt, das Sie warten möchten
2. Sie drucken den Barcode auf dem Wartungsbericht. Dies könnten folgenden Informationen sein: Auftrags-Nr, mögliche Prüfer, erledigt JA/NEIN
3. Sie nutzen die Erfassungshilfe. Diese sind Excelldokumente, in denen die notwendigen Barcode angedruckt werden. Diese führen Sie während des Scan-Prozesses mit sich.

Ideal, wenn Sie ihre Dokumentation nicht direkt am PC sondern Vorort, in der Lagerhalle, auf dem Betriebsgelände oder extern beim Kunden durchführen wollen.

Anschließend schließen Sie den Barcode-Scanner am PC an und überspielen Ihre Daten.

Die Eingabeketten der Barcodes, die Sie einscannen kann variiert werden.

Wir bieten verschiedene Typen an.

Eine Eingabekette beschreibt die Daten, die nacheinander auf dem Barcode-Scanner eingelesen werden.

Typische Eingabeketten sind:

- Auftrags-Nr, Prüfer Erledigt JA/NEIN
- Auftrags-Nummer, Prüfer Erledigt JA/NEIN, Notiz
- Auftrags-Nummer, Prüfer Erledigt JA/NEIN, Notiz1, Notiz2

Wartungsplaner Scanner Erfassungshilfe		
Erfassungshilfe-Typ1		
Auftrag	2001	
	2002	
	2003	
	2004	
Prüfer	123456	
	123456	
	123456	
	123456	
InfoText1	Info01	
	Info01	
	Info02	
Erledigt	JA	
	NEIN	
Stunden	01	
	01	

1.3 Grundlegendes zur Wartungsplaner

Das vorliegende Benutzerhandbuch ist ein praktisches Nachschlagewerk, sowohl für Anfänger als auch für erfahrene Anwender. Wir gehen jedoch davon aus, dass Sie mit Windows schon gearbeitet haben und Sie sich mit der Menütechnik von Windows bereits vertraut gemacht haben.

The screenshot displays the HOPPE maintenance software interface. The main window shows a list of equipment with columns for 'Fälligkeit 14 Tage', 'ObjNr', 'Bezeichnung', 'InterneNr', 'Typ', and 'Gruppe'. The selected item is '300-1102 Elektrohubwagen 1500 kg Jungheinrich'. Below the list, a detailed view of this item is shown, including a barcode and a table of maintenance records.

WT	geplant	beschäftigt	Auftrag	Bestell	Kategorie	Art	Typ	Kostenart	Kostenblz	Durchführung?	Zuständig
H	So	27.12.2026	So	20142	Prüfung	Wiederkehrende Pr...	ohne Mängel	Intern (gepla...	Fremdkosten	KT-3003	Otto, Dirk Müller, Horst
H	So	27.12.2025	So	20141	Prüfung	Wiederkehrende Pr...	ohne Mängel	Intern (gepla...	Fremdkosten	KT-3003	Otto, Dirk Müller, Horst
H	Do	10.07.2025	Do	20140	Prüfung	Wiederkehrende Pr...	ohne Mängel	Intern (gepla...	Fremdkosten	KT-3003	Otto, Dirk Müller, Horst
H	Mi	10.07.2024	Mi	20139	Prüfung	Wiederkehrende Pr...	ohne Mängel	Intern (gepla...	Fremdkosten	KT-3003	Otto, Dirk Müller, Horst

Um eine Übersicht über notwendige Wartungen für Gegenstände und Maschinen zu erhalten und dieses ständig transparent und anschaulich darzustellen, ist dieses Zusatzmodul unabdingbar.

Das Hauptleistungsmerkmal dieser Software besteht darin, dass es nicht nur die Daten erfasst, sondern diese auch transparent in einem Windows-Programm darstellt: Graphische Bildschirmdarstellungen, Reports, Excel – Export.

Bei der Entwicklung des vorliegenden Programms waren wir stets bemüht, eine schnelle Auswertung in einem benutzerfreundlichen PC-Programm Ihnen zugänglich zu machen. Die Daten werden übersichtlich dargestellt. Das Programmpaket, das Handbuch und die enthaltenen Unterlagen werden "As is" geliefert, ohne Gewährleistung für die Funktion, Wirtschaftlichkeit oder Eignung

1.4 Systemvoraussetzungen

Das Programm läuft unter Windows 11, Windows 10, Windows 8, Windows , Windows Server 2000 / XP, Windows Server, Vista,

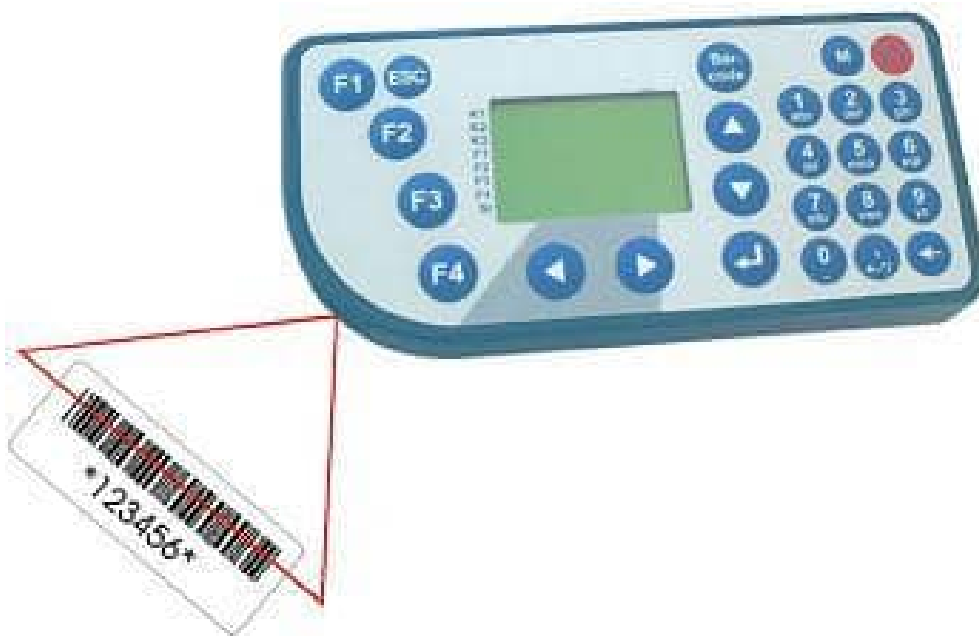
In der nachfolgenden Liste sind die Mindestanforderungen für die Software und für die Hardware aufgeführt, die Ihr Computersystem erfüllen muß.

- Microsoft Windows 11, Windows 10
- 2 GB Arbeitsspeicher
- Für die Programmdateien des vorliegenden Programms benötigen Sie 200 MB verfügbaren Speicherplatz.
- Einen von Windows unterstützten Drucker, wenn Sie die Reports auch ausdrucken möchten.
- Eine Bildschirmauflösung von mindestens. 1024 x 768 Punkten
- Ein CD-ROM Laufwerk für die Installation (sofern von CD Installiert wird)

Das Programm wurde speziell für die den Grafik-Modus 1024 x 768 Punkte erstellt. Das Layout ist auf diese Bildschirmeinstellung eingestellt. Kleinere Einstellungen wie 640 * 480 / 800 x 600 führen dazu, dass nicht alle Informationen sichtbar sind.

Die Minimalanforderungen für den Speicherplatz berücksichtigen wahlweise Komponenten, Netzwerke oder Drucker. Bei den empfohlenen Anforderungen sind alle installierten Komponenten, einschließlich Netzwerk und Drucker, inbegriffen.

1.5 Lieferumfang



Zum Lieferumfang gehören:

- Grundgerät mit LCD 128x64 Pixel 1 MB Flash
- Einzeldockingstation mit RSS 232 Anschluss für den PC
- Barcode-Laserscanner SE923 integriert
- Netzteil 230 VAC / 9 VAC 300 mA Anschlussleitung und Klinkenstecker
- Datenübertragungsleitung SDO9BU-SDO9BU 1,8 m Länge
- USB-Active to Serial Kabel (1,8m)

Tipp: Lagern Sie den Scanner nicht in kalten oder heißen Räumen.
Die Haltbarkeit der Akkus wird hier durch gesteigert.

2 Installation und Konfiguration

2.1 Anschluss des Scanner



Normalerweise kann der Scanner direkt über den Com-Port angeschlossen werden. Viele PCs / Notebooks verfügen jedoch nicht mehr über einen COM-Anschluss. Sollten Sie über keinen Com-Port verfügen, so schließen Sie den Scanner bitte mit dem mitgeliefertem USB-Comport-Kabel an. Hierzu verlängern Sie das Com-Port Kabel um das USB-Kabel. Schließen Sie anschließend bitte das Stromkabel an. Stecken Sie den Scanner bitte in die Dockingstation.

2.2 Installation der Scanner Schnittstelle

Die Installation ist sehr einfach. Sie müssen lediglich eine Datei in das Verzeichnis kopieren, in dem das Hauptprogramm des Wartungsplaners installiert ist.

Legen Sie die CD in das CD-ROM Laufwerk des PCs.

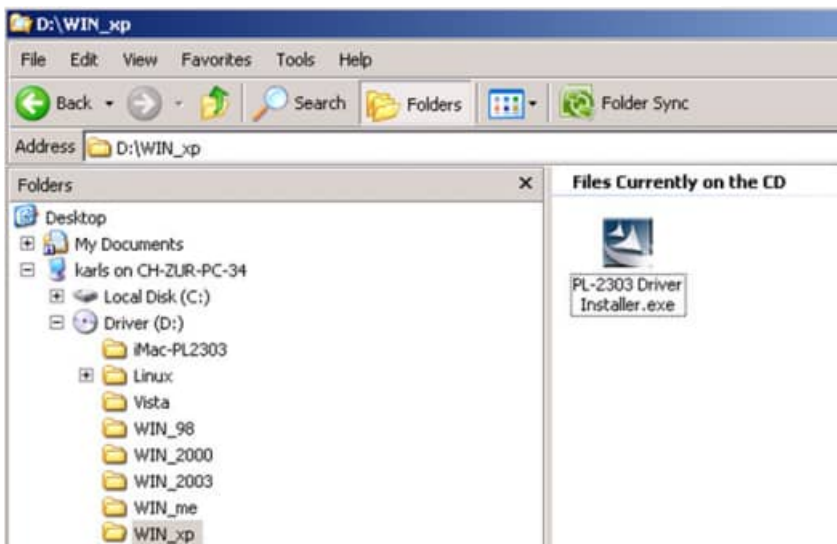
Auf der CD befindet sich die Datei **WPS-Scanner.lic**

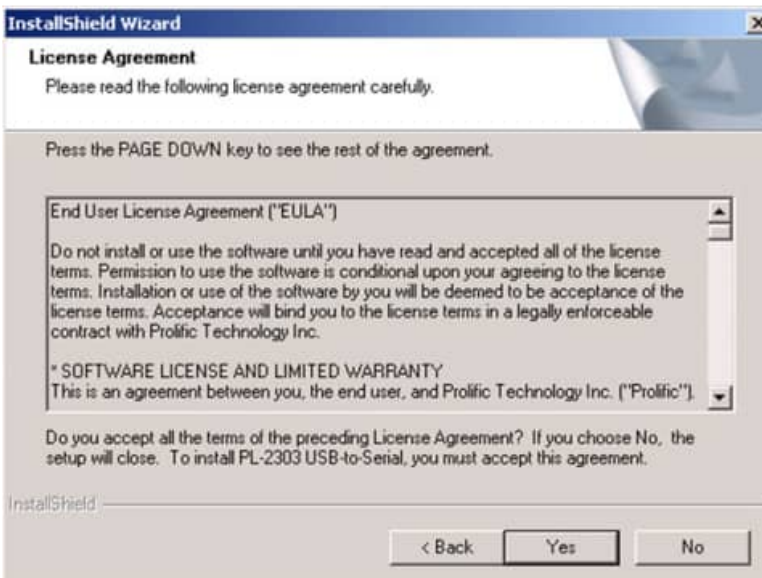
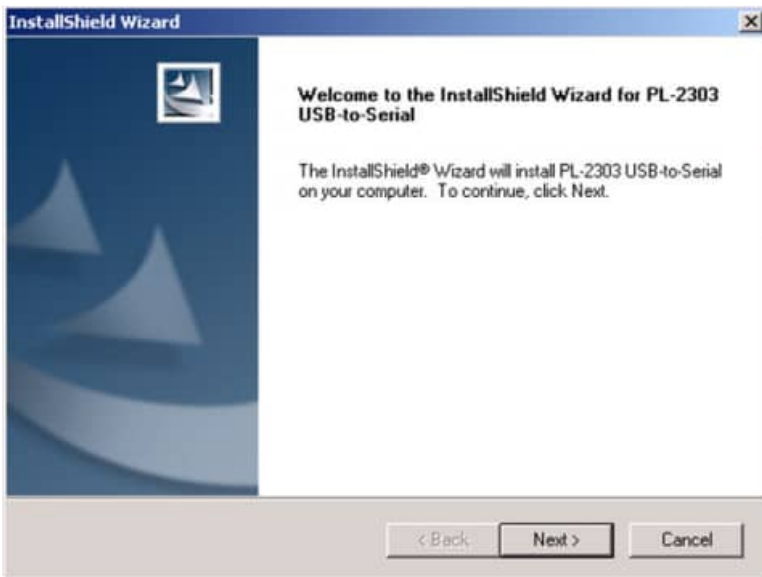
Kopieren Sie diese Datei bitte das Verzeichnis `c:\wps2026`.

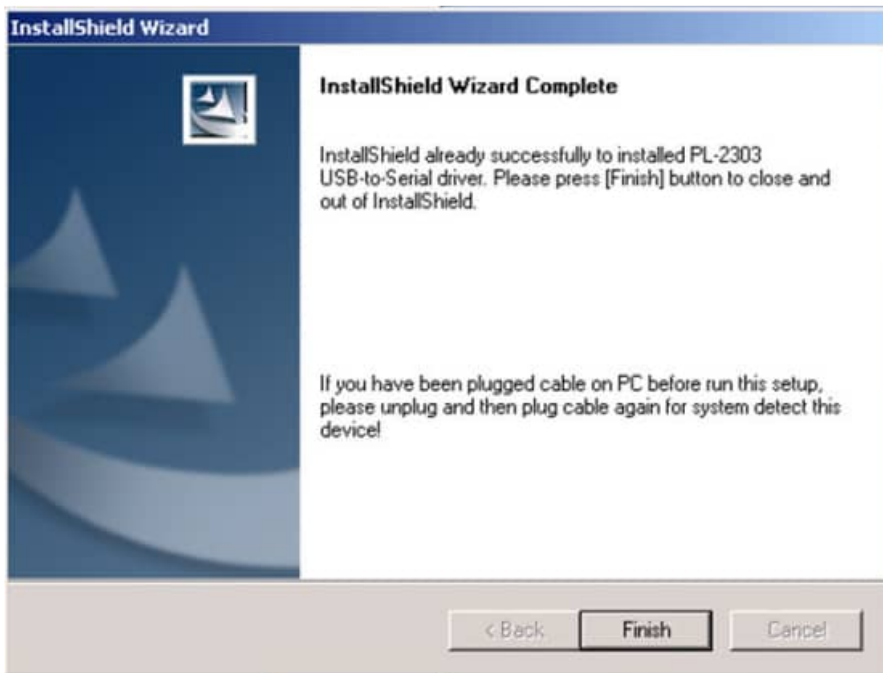
Nachdem Sie die Scannerschnittstelle installiert haben, kann ich am PC die Daten aus dem Scanner lesen.



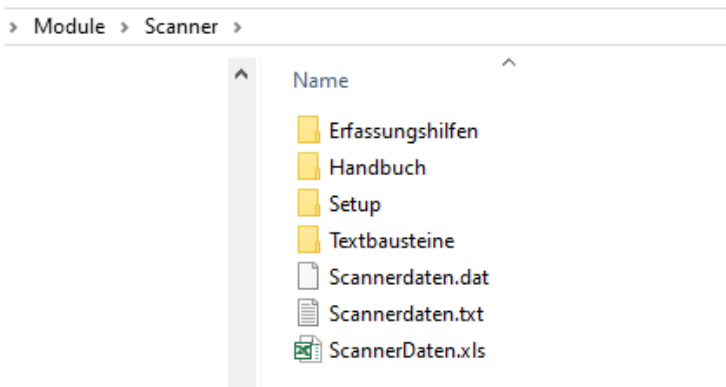
2.3 Installation USB-Converter







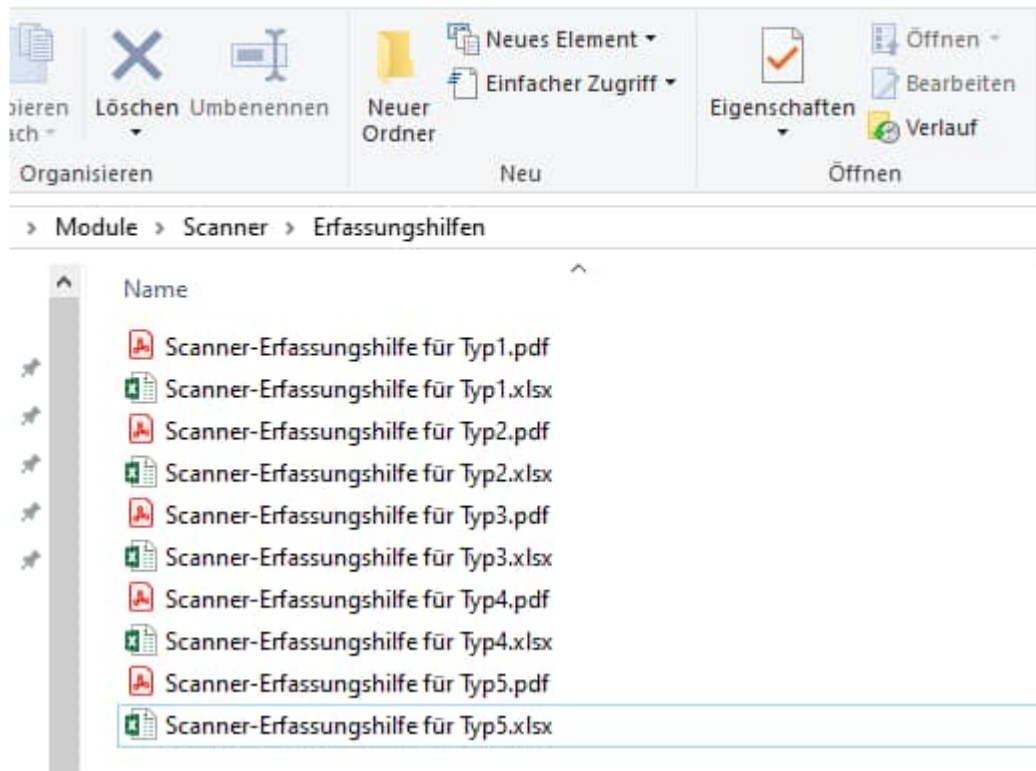
2.4 Verzeichnisstruktur für das Scanner-Zusatzmodul



Das Dateien zu diesem Modul befindet sich in
c:\WPS2026\Module\Scanner\

2.4.1 Unterverzeichnis Erfassungshilfen

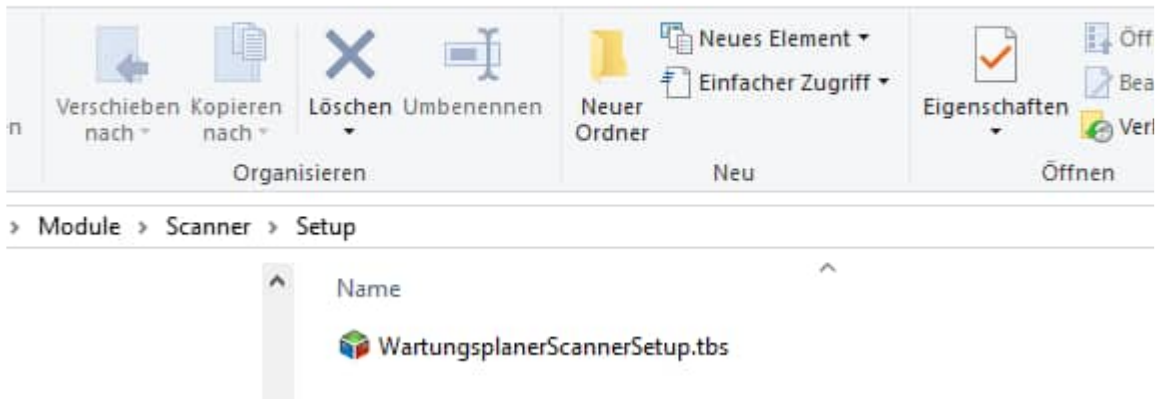
Im Verzeichnis ERFASSUNGSHILFEN sind die Scannererfassungshilfen. Dies sind Exceldateien, in der einige Barcodes mit der Bedeutung des Barcodes dargestellt werden.



2.4.2 Unterverzeichnis Handbuch

Im Verzeichnis ist das Handbuch gespeichert

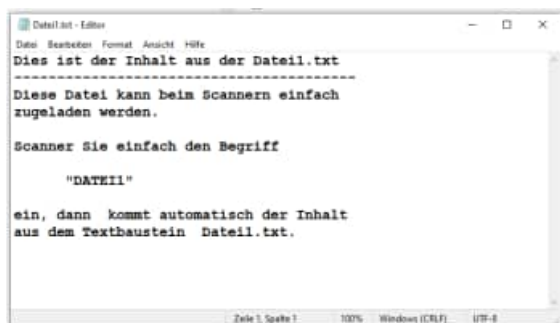
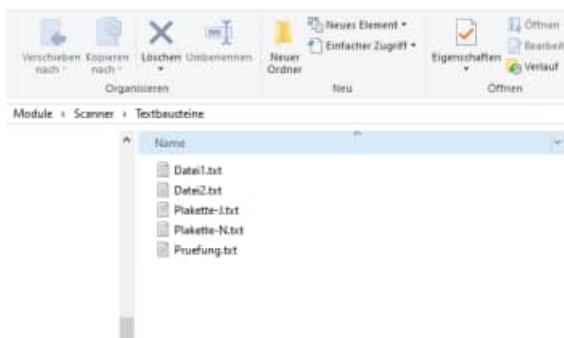
2.4.3 Unterverzeichnis SETUP



Auf dem Scanner ist eine Dialogabfrage in Form von Eingabeketten.
Die Art der Eingabe ist durch das Scanner-Setup festgelegt.

Die Datei `WartungsplanerScannerSetup.tbs` enthält das Setup für die Eingabekette auf dem Scanner

2.4.4 Unterverzeichnis Textbausteine

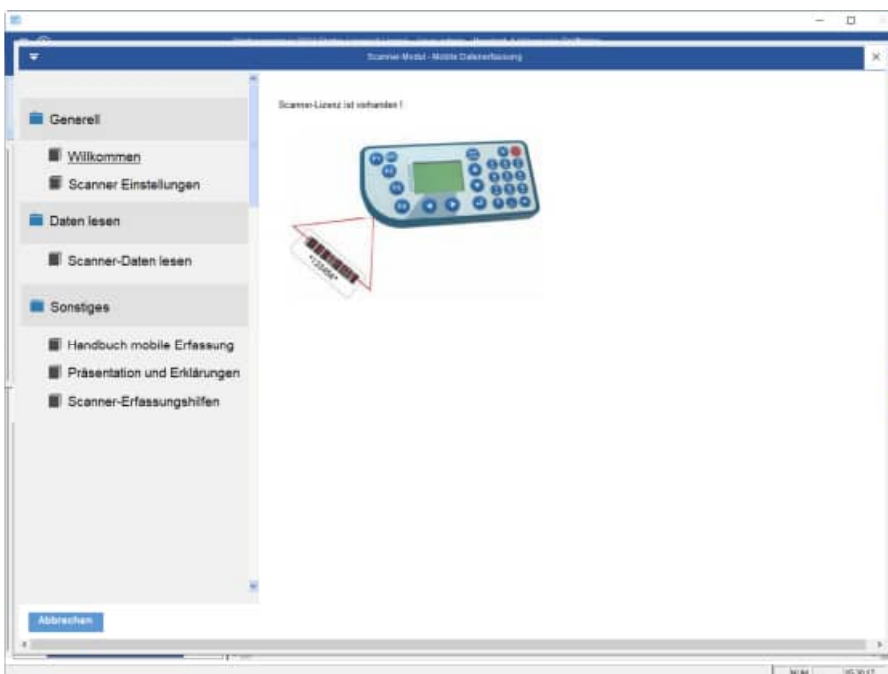


3 Das Zusatzmodul anwenden



3.1 Start

Starten Sie das Modul im Wartungsplaner über den Menüpunkt Module Scannermodul



3.2 Handbuch mobile Datenerfassung

Hier wird dieses Handbuch angezeigt.

c:\Wps2026\Module\Scanner\ Handbuch Scannererfassung
Wartungsplaner.pdf

3.3 Präsentation und Erklärungen

Hier erhalten Sie weitere Erklärungen über das Internet

3.4 Scanner Erfassungshilfen

Wartungsplaner Scanner Erfassungshilfe
Hilfen bei der Eingabe von Daten werden automatisch als Fehler erkannt, Fehler und Infotexte werden angezeigt. Stunden erfüllt

Lange Texte werden über Textboxen erfasst
 In jedem Feld kann nur ein einziger Eintrag, auch ein Datum, eingetragen werden.
 Sobald ein Daten im Infotexte, Müssen die Felder ausgefüllt werden, und der Inhalt aus der entsprechenden Daten genommen.

		Erfassungshilfe-Typ1
Auftrag	10001	[Barcode]
	10002	[Barcode]
	10003	[Barcode]
	10004	[Barcode]
Prüfer	Prüfer	[Barcode]
	Klass	[Barcode]
	Muster	[Barcode]
InfoText1	InfoText	[Barcode]
	Datum1	[Barcode]
	Datum2	[Barcode]
Bericht erledigt	JA	[Barcode]
	NEIN	[Barcode]
	Stunden	[Barcode]
	00	[Barcode]
	01	[Barcode]

Der Inhalt aus der Daten werden/Textboxen/Barcode wird nur auf einen Bezeichnung genommen

Bitte verwenden Sie keine Leerzeichen im Barcode
 Bitte verwenden Sie keine Sonderzeichen und kein " ".

Wartungsplaner 2026

Die Erfassungshilfen dienen dazu, die Scannerfassung zu vereinfachen.

Bei der Scannerfassung gibt es Eingabeketten.

Um einen Wartungsbericht als „erledigt“ zu kennzeichnen, werden Sie hintereinander nach folgenden Eingabegrößen gefragt:

- Auftrags-Nr
- Prüfer
- Infotext
- Bericht erledigt JA / NEIN -> das Ist-Datum wird bei JA gefüllt
- Stunden

Die Auftrags-Nr steht normalerweise als Klartext und als Barcode auf den Ausdruck für den Wartungsbericht.

Der Prüfer kann manuell eingegeben werden oder mit der Erfassungshilfe per Barcode eingescannt werden.

Tipp: Ergänzen Sie gegebenenfalls die Einträge in der beigefügten Excel-Datei zur Erfassungshilfe mit Ihren gültigen Einträgen für den PRÜFER.

Wenn Sie ohne Erfassungshilfe arbeiten möchten, dann können Sie auch auf anderen Wegen Barcodeaufkleber erzeugen, die Sie einfach nur mit dem Scanner erfassen.

Der InfoText kann manuell eingegeben werden oder mit der Erfassungshilfe per Barcode eingescannt werden.

Sie können auch einen Dateinamen aus dem Verzeichnis `Vorlagen\` einscannen.

Wenn Sie die Scannerdaten später verarbeiten, wird der Inhalt aus der Datei deren Dateiname Sie unter Infotext erfasst haben in das Memofeld des Wartungsberichts übernommen.

Dies ermöglicht Ihnen auch das Erfassen von längeren Texten, um die durchgeführten Arbeiten mit ausführlichen Standardtexten für Wartung oder Inspektion dokumentieren.

Diese Datei zeigt Ihnen anhand eines Beispiel, wie Sie Ihre eigene Erfassungshilfe in Excel leicht und benutzerfreundlich erstellen können.

Formatieren Sie den Barcode mit der Schriftart BARCODE















Die Formel in C9 lautet: `= "*" & B9 & "*"`

Der Barcode muss mit `*` beginnen und enden.

Wartungsplaner Scanner Erfassungshilfe

Während des Scanprozesses werden nacheinander die Felder Auftrag, Prüfer und Infotext 1..3, Bericht erledigt, Stunden erfasst.

Lange Texte werden über Textbausteine erfasst
 In jedem Feld kann neben einem Eintrag auch ein Dateiname eingescannt werden.
 Sobald die Datei im Verzeichnis \Scanner\Textbausteine existiert, wird der Inhalt aus der entsprechenden Datei genommen.

Erfassungshilfe-Typ2		
Auftrag	20001	
	20002	
	20003	
	30001	
Prüfer	Schulze	
	Klein	
	Mueller	
InfoText1..3	AllesOK	
	Datei1	
	Datei2	
Bericht erledigt	JA	
	NEIN	
Stunden	00	
	01	

Bitte verwenden Sie keine Leerzeichen im Barcode
 Bitte verwenden Sie keine Sonderzeichen und kein "üöä&."













direkter Text

Der Inhalt aus der Datei s... wid in den Berichtstext ges...

Wartungsplaner Scanner Erfassungshilfe

Während des Scanprozesses werden nacheinander die Felder Objekt-Nr, Prüfer und Infotext 1..3, Bericht erledigt, Stunden erfasst.

Lange Texte werden über Textbausteine erfasst
 In jedem Feld kann neben einem Eintrag auch ein Dateiname eingescannt werden.
 Sobald die Datei im Verzeichnis \Scanner\Textbausteine existiert, wird der Inhalt aus der entsprechenden Datei genommen.

Erfassungshilfe-Typ3		
Objekt-Nr	200-01	
	200-02	
Prüfer	Schulze	
	Klein	
	Mueller	
InfoText1..3	AllesOK	
	Datei1	
	Datei2	
Bericht erledigt	JA	
	NEIN	
Stunden	00	
	01	

Bitte verwenden Sie keine Leerzeichen im Barcode
 Bitte verwenden Sie keine Sonderzeichen und kein "üöä&."

Scanner-Erfassungshilfe für Typ3.xls

direkter Text

Der Inhalt aus der Datei sanner\Textbausteine\Datei2.txt wid in den Berichtstext geschrieben

3.5 Erfassungsketten: verschiedene Prozesse für den Scanner

Es gibt verschiedene Erfassungsketten auf dem Scanner. Hiermit sind unterschiedliche Erfassungsprozesse gemeint, bei denen nacheinander einzelne Informationen auf dem Scanner abgefragt werden.

3.5.1 Ohne Vorbelegung des Prüfers

Prozess 1 (WP01)

Auftrag-NR	Feld Auftrag im Wartungsplanerbericht
Prüfer	Feld SB im Wartungsplanerbericht
InfoText1	Feld Ist_Memo (wird bei den durchgeführten Tätigkeiten hinzugefügt)
Erledigt	JA / NEIN wenn das Feld Erledigt = JA ist, dann wird das Ist-Datum gefüllt. Bei Nein, werden nur alle anderen Informationen aktualisiert , das Datum für die Durchführung (Feld: Ist_Dat) bleibt dann unverändert.
Stunden	Aufwand in Stunden (wird zu den bestehenden Stunden addiert)
TimeStamp	tatsächliche Datum der Durchführung (Scanner Datum)

Prozess 2 (WP02)

Objekt-Nr	Objekt-Nr aus dem Objekt
Auftrag-NR	Feld Auftrag im Wartungsplanerbericht
Prüfer	Feld SB im Wartungsplanerbericht
Erledigt	JA / NEIN wenn das Feld Erledigt = JA ist, dann wird das Ist-Datum gefüllt. Bei Nein, werden nur alle anderen Informationen aktualisiert , das Datum für die Durchführung (Feld: Ist_Dat) bleibt dann unverändert.
TimeStamp	tatsächliche Datum der Durchführung (Scanner Datum)

Prozess 3 (WP03)

Objekt-Nr	Objekt-Nr aus dem Objekt
Prüfer	Feld SB im Wartungsplanerbericht
InfoText1	Feld Ist_Memo (wird bei den durchgeführten Tätigkeiten hinzugefügt)
InfoText2	Feld Ist_Memo (wird bei den durchgeführten Tätigkeiten hinzugefügt)
InfoText3	Feld Ist_Memo (wird bei den durchgeführten Tätigkeiten hinzugefügt)
Erledigt	JA / NEIN wenn das Feld Erledigt = JA ist, dann wird das Ist-Datum gefüllt. Bei Nein, werden nur alle anderen Informationen aktualisiert , das Datum für die Durchführung (Feld: Ist_Dat) bleibt dann unverändert.
Stunden	Aufwand in Stunden (wird zu den bestehenden Stunden addiert)
TimeStamp	tatsächliche Datum der Durchführung (Scanner Datum)

Prozess 4 (WP04)

Prüfer	Feld SB im Wartungsplanerbericht
Auftrag-NR	Feld Auftrag im Wartungsplanerbericht
Objekt-Nr	Objekt-Nr aus dem Objekt
Betreff	Feld Betreff aus dem Wartungsplanerbericht
Kategorie	Feld Kategorie aus dem Wartungsplanerbericht
InfoText1	Feld Ist_Memo (wird bei den durchgeführten Tätigkeiten hinzugefügt)
Erledigt	JA / NEIN wenn das Feld Erledigt = JA ist, dann wird das Ist-Datum gefüllt. Bei Nein, werden nur alle anderen Informationen aktualisiert , das Datum für die Durchführung (Feld: Ist_Dat) bleibt dann unverändert.
Stunden	Aufwand in Stunden (wird zu den bestehenden Stunden addiert)
TimeStamp	tatsächliche Datum der Durchführung (Scanner Datum)

Prozess 5 (WP05) Betriebsdatenerfassung

Objekt-Nr	Objekt-Nr aus dem Objekt
Prüfer	Feld Notizen bei den Betriebsdaten Hier wird der Prüfer vom Scannprozess eingetragen
Betriebsdateneinheit	Einheit für die Betriebsdaten (z.B. STD, KM, ...)
Messwert	Betriebsdaten Messwert
TimeStamp	tatsächliche Datum der Durchführung (Scanner Datum)

Prozess 6 (WP06) Mit einzelnen Prüfschritten im Bericht

Objekt-Nr	Feld Auftrag im Wartungsplanerbericht
Prüfer	Feld SB im Wartungsplanerbericht
P01	Prüfschritt / Prüfung 01:
P02	Prüfschritt / Prüfung 02:
P03	Prüfschritt / Prüfung 03:
P04	Prüfschritt / Prüfung 04:
P05	Prüfschritt / Prüfung 05:
P06	Prüfschritt / Prüfung 06:
P07	Prüfschritt / Prüfung 07:
P08	Prüfschritt / Prüfung 08:
P09	Prüfschritt / Prüfung 09:
P10	Prüfschritt / Prüfung 10:
P11	Prüfschritt / Prüfung 11:
P12	Prüfschritt / Prüfung 12:
P13	Prüfschritt / Prüfung 13:
TimeStamp	tatsächliche Datum der Durchführung (Scanner Datum)

Prozess 7 (WP07) Nur Eingabe Objekt-Nummer zum Erledigen

Objekt-Nr	Feld Auftrag im Wartungsplanerbericht
Prüfer	Feld SB im Wartungsplanerbericht
TimeStamp	tatsächliche Datum der Durchführung (Scanner Datum)

3.5.2 Mit Vorbelegung des Prüfers

Prüfer einlesen

Prüfer	Feld SB im Wartungsplanerbericht
--------	----------------------------------

Prozess 1 (WP01)

Auftrag-NR	Feld Auftrag im Wartungsplanerbericht
InfoText1	Feld Ist_Memo (wird bei den durchgeführten Tätigkeiten hinzugefügt)
Erledigt	JA / NEIN wenn das Feld Erledigt = JA ist, dann wird das Ist-Datum gefüllt. Bei Nein, werden nur alle anderen Informationen aktualisiert , das Datum für die Durchführung (Feld: Ist_Dat) bleibt dann unverändert.
Stunden	Aufwand in Stunden (wird zu den bestehenden Stunden addiert)
TimeStamp	tatsächliche Datum der Durchführung (Scanner Datum)

Prozess 2 (WP02)

Objekt-Nr	Objekt-Nr aus dem Objekt
Auftrag-NR	Feld Auftrag im Wartungsplanerbericht
Erledigt	JA / NEIN wenn das Feld Erledigt = JA ist, dann wird das Ist-Datum gefüllt. Bei Nein, werden nur alle anderen Informationen aktualisiert , das Datum für die Durchführung (Feld: Ist_Dat) bleibt dann unverändert.
TimeStamp	tatsächliche Datum der Durchführung (Scanner Datum)

Prozess 3 (WP03)

Objekt-Nr	Objekt-Nr aus dem Objekt
InfoText1	Feld Ist_Memo (wird bei den durchgeführten Tätigkeiten hinzugefügt)
InfoText2	Feld Ist_Memo (wird bei den durchgeführten Tätigkeiten hinzugefügt)
InfoText3	Feld Ist_Memo (wird bei den durchgeführten Tätigkeiten hinzugefügt)
Erledigt	JA / NEIN wenn das Feld Erledigt = JA ist, dann wird das Ist-Datum gefüllt. Bei Nein, werden nur alle anderen Informationen aktualisiert , das Datum für die Durchführung (Feld: Ist_Dat) bleibt dann unverändert.
Stunden	Aufwand in Stunden (wird zu den bestehenden Stunden addiert)
TimeStamp	tatsächliche Datum der Durchführung (Scanner Datum)

Prozess 4 (WP04)

Auftrag-NR	Feld Auftrag im Wartungsplanerbericht
Objekt-Nr	Objekt-Nr aus dem Objekt
Betreff	Feld Betreff aus dem Wartungsplanerbericht
Kategorie	Feld Kategorie aus dem Wartungsplanerbericht
InfoText1	Feld Ist_Memo (wird bei den durchgeführten Tätigkeiten hinzugefügt)
Erledigt	JA / NEIN wenn das Feld Erledigt = JA ist, dann wird das Ist-Datum gefüllt. Bei Nein, werden nur alle anderen Informationen aktualisiert , das Datum für die Durchführung (Feld: Ist_Dat) bleibt dann unverändert.
Stunden	Aufwand in Stunden (wird zu den bestehenden Stunden addiert)
TimeStamp	tatsächliche Datum der Durchführung (Scanner Datum)

Prozess 5 (WP05) Betriebsdatenerfassung

Objekt-Nr	Objekt-Nr aus dem Objekt
Betriebsdateneinheit	Einheit für die Betriebsdaten (z.B. STD, KM, ...)
Messwert	Betriebsdaten Messwert
TimeStamp	tatsächliche Datum der Durchführung (Scanner Datum)

Prozess 6 (WP06) Mit einzelnen Prüfschritten im Bericht

Objekt-Nr	Feld Auftrag im Wartungsplanerbericht
Prüfer	Feld SB im Wartungsplanerbericht
P01	Prüfschritt / Prüfung 01:
P02	Prüfschritt / Prüfung 02:
P03	Prüfschritt / Prüfung 03:
P04	Prüfschritt / Prüfung 04:
P05	Prüfschritt / Prüfung 05:
P06	Prüfschritt / Prüfung 06:
P07	Prüfschritt / Prüfung 07:
P08	Prüfschritt / Prüfung 08:
P09	Prüfschritt / Prüfung 09:
P10	Prüfschritt / Prüfung 10:
P11	Prüfschritt / Prüfung 11:
P12	Prüfschritt / Prüfung 12:
P13	Prüfschritt / Prüfung 13:
TimeStamp	tatsächliche Datum der Durchführung (Scanner Datum)

Prozess 7 (WP07) Nur Eingabe Objekt-Nummer zum Erledigen

Objekt-Nr	Feld Auftrag im Wartungsplanerbericht
Prüfer	Feld SB im Wartungsplanerbericht
TimeStamp	tatsächliche Datum der Durchführung (Scanner Datum)

3.6 Mögliche Erfassungsalternativen durch Objekt-Nr und Auftrags-Nr

In den verschiedenen Erfassungsketten können optional die Auftrags-Nr aus dem Prüfbericht oder die Objekt-Nummer aus dem Objekt erfasst werden.

Hierbei gibt es folgende verschiedene Verarbeitungstechniken.

1. Kombination für Auftrags-Nr und Objekt-Nr

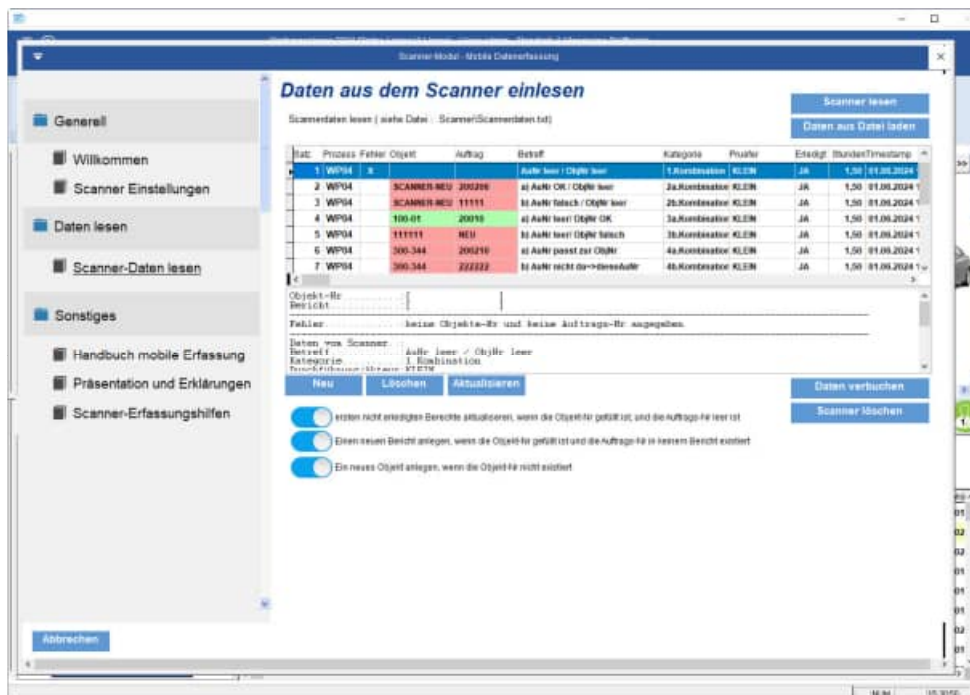
Auftrag-NR	Objekt-Nr
Leer	Leer

Wenn in keinem der beiden Felder etwas eingetragen ist, dann wird dieser Scannvorgang auch nicht verarbeitet. Denn hierbei ist es nicht möglich einem Objekt oder einem Bericht etwas zuzuordnen

Die Zelle „Auftrags-Nr“ wird rot dargestellt, weil kein Prüfbericht diese Auftrags-Nr hat.

Die Zelle „Objekt-Nr“ wird rot dargestellt, weil kein Objekt diese Objekt-Nr hat.

Der Fehler wird durch das „X“ in der Spalte Fehler rot gekennzeichnet



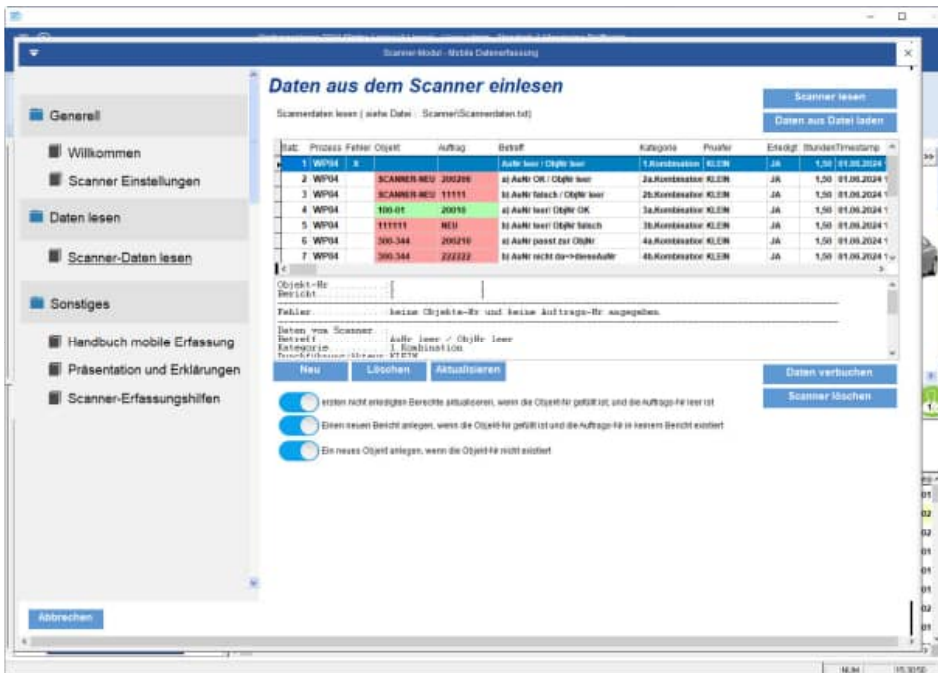
2. Kombination für Auftrags-Nr und Objekt-Nr

Auftrag-NR	Objekt-Nr
Gefüllt	Leer

Hierbei werden 2 Fälle unterschieden

1. Fall) Die Auftrags-Nr existiert

In diesem Fall wird die zu zugehörige Objekt-Nr in der Spalte Objekt-Nr nachgetragen. Dieser Buchungssatz aus dem Scanner kann somit beim Verbuchen verarbeitet werden.



Im Detailbereich werden hilfreiche Informationen zu diesem Buchungssatz angezeigt.

```

Objekt-Nr.....: [90001          ] Verpackungsmaschine
Bericht.....: [30001          ] MeinBetreff
Termine.....: Soll:07.12.2026 Ist: . . [ 30 Tage ] =>06.01.2026
Memo / geplant.....: *****
                        mein geplanter Text
                        *****

Daten vom Scanner...:
Betreff.....:Prüfung
Kategorie.....:monatlich
Prüfer.....:KLEIN
InfoText1.....:Erledigt
InfoText2.....:
InfoText3.....:
BerichtTyp.....:
Erledigt.....:JA
Stunden.....:1,75
Datum/Uhrzeit.....:08.12.2026 12:01:00
    
```

Im Detailbereich wird die Objektbezeichnung und der Betreff des Prüfberichts angezeigt.

Weiterhin werden Termine angezeigt:

Soll-Datum ,Ist-Datum , die Folgetage die zum nächsten Prüftermin führen .

Aus den Folgetagen ermittelt sich der Termin für den nächsten Prüfbericht, der automatisch durch das Scannermodul angelegt wird.

Sofern Sie als Barcode einen Dateinamen nutzen, wird der Inhalt der Datei (Beispiel Datei1.txt) in das entsprechende Feld eingetragen.

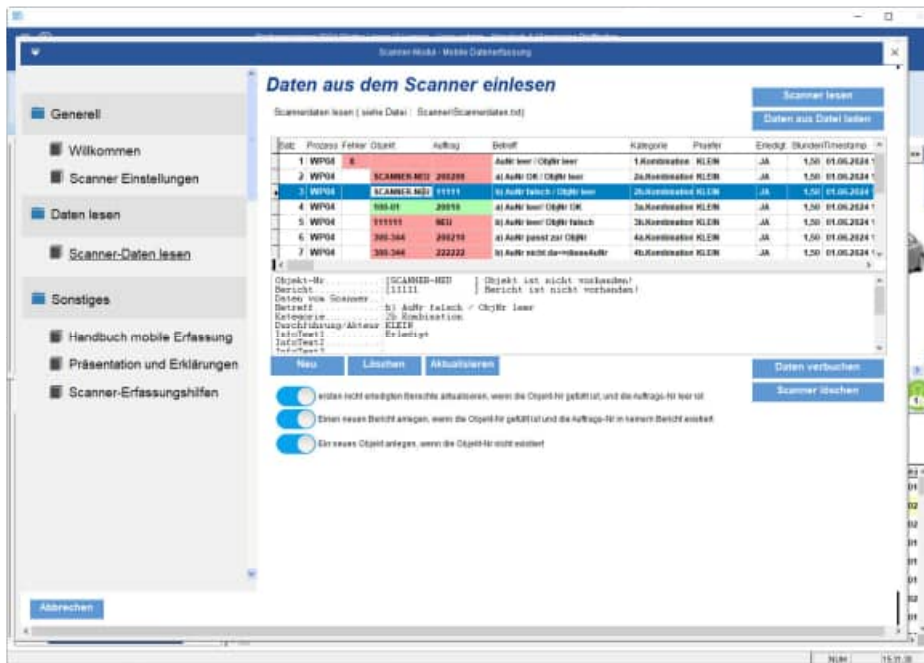
Ein Bericht wird nur dann als erledigt gekennzeichnet (Ist-Datum wird gefüllt), wenn in der Spalte Erledigt = „JA“ eingetragen ist.

2. Fall) Die Auftrags-Nr existiert nicht:

Wenn Auftragsnummer in keinem Objekt existiert, dann wird dies dem Objekt „SCANNER-NEU“ zugeordnet

Das Objekt „SCANNER-NEU“ wird immer angelegt.

Dies ist unabhängig vom Häkchen links unten (ein neues Objekt anlegen, wenn die Objekt-Nr nicht existiert !)



Wichtig:

Die Objekt-Nr **SCANNER-NEU** wird angelegt, wenn diese Objekt-Nr nicht existiert. Hierdurch können alle Prüfberichte, die nicht als Auftragsnummer vorhanden sind und somit keinem Objekt zugeordnet sind, unter einem Objekt gefunden werden.

Bei Bedarf können Sie diesen Bericht im Wartungsplaner manuell von dem Objekt **SCANNER-NEU** in das gewünschte Objekt duplizieren und dann diesen Bericht beim Objekt **SCANNER-NEU** löschen.

3. Kombination für Auftrags-Nr und Objekt-Nr

Auftrag-NR	Objekt-Nr
Leer	gefüllt

Hierbei werden 2 Fälle unterschieden

1. Fall) Die Objekt-Nr existiert im Wartungsplaner

In diesem Fall werden alle offenen Bericht für dieses Objekt als erledigt gekennzeichnet. Wichtig hierbei ist, das das Feld erledigt mit „JA“ gefüllt sein muss.

The screenshot displays the 'Scanner-Kopf - Wochli Datenerfassung' application. The main window is titled 'Daten aus dem Scanner einlesen'. It features a table with the following data:

Objekt	Prozess	Fehler	Objekt	Auftrag	Status	Kategorie	Priorität	Erledigt	Messen/Erstzeitpunkt
1	WFO4				Auftr leer / Objekt leer	1.Kombinator	KLEIN	JA	1.50 01.06.2024
2	WFO4		SCANNER-NEU 200206		a) Auftr OK / Objekt leer	2a.Kombinator	KLEIN	JA	1.50 01.06.2024
3	WFO4		SCANNER-NEU 111111		b) Auftr falsch / Objekt leer	2b.Kombinator	KLEIN	JA	1.50 01.06.2024
4	WFO4		100-01	20010	a) Auftr leer / Objekt OK	3a.Kombinator	KLEIN	JA	1.50 01.06.2024
5	WFO4		111111	NEU	b) Auftr leer / Objekt falsch	3b.Kombinator	KLEIN	JA	1.50 01.06.2024
6	WFO4		300-344	200210	a) Auftr passt zur Objekt	4a.Kombinator	KLEIN	JA	1.50 01.06.2024
7	WFO4		300-344	222222	b) Auftr nicht da -> falscher Auftr	4b.Kombinator	KLEIN	JA	1.50 01.06.2024

Below the table, there are buttons for 'Neu', 'Löschen', and 'Aktualisieren'. At the bottom, there are three radio buttons for handling new reports based on object and order status:

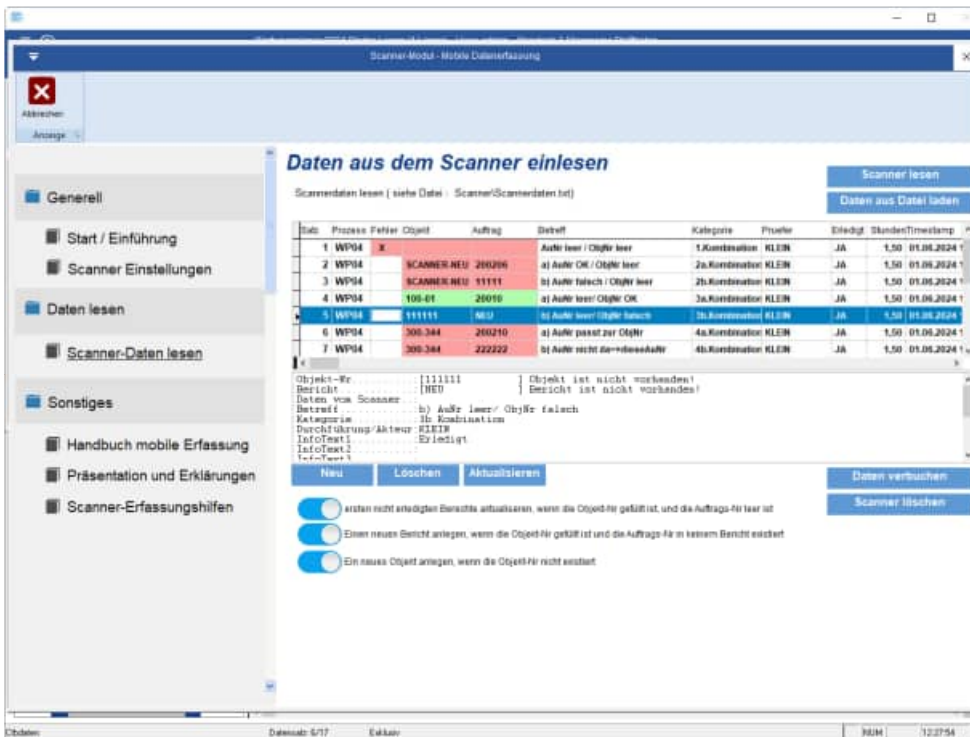
- einen nicht erledigten Bericht aktualisieren, wenn die Objekt-Nr gefüllt ist, und die Auftrags-Nr leer ist
- Einen neuen Bericht anlegen, wenn die Objekt-Nr gefüllt ist und die Auftrags-Nr in keinem Bericht existiert
- Ein neues Objekt anlegen, wenn die Objekt-Nr nicht existiert

Wird unter das Häkchen „einen neuen Bericht anlegen, wenn die Objekt-Nr gefüllt ist und die Auftrags-Nr in keinem Bericht existiert“, aktiviert, dann wird auch ein neuer Bericht angelegt.

2. Fall) Die Objekt-Nr existiert nicht im Wartungsplaner

Optional können Sie mit dem Häkchen links unten entscheiden, ob Sie das Objekt mit der von Ihnen gescannten Objekt-Nr durch das Verbuchen anlegen wollen oder nicht.

Hierbei wird das Objekt mit der gescannten Nummer angelegt und nicht mit der nächsten fortlaufenden Nummer, die im Wartungsplaner unter dem Menüpunkt EXTRAS / OPTIONEN angegeben wird.



Wenn das Objekt angelegt werden soll, dann wird auch hierzu ein neuer Bericht angelegt.

Nach dem Verbuchen erscheint ein Hinweis über die durchgeführten Änderungen im Wartungsplaner.



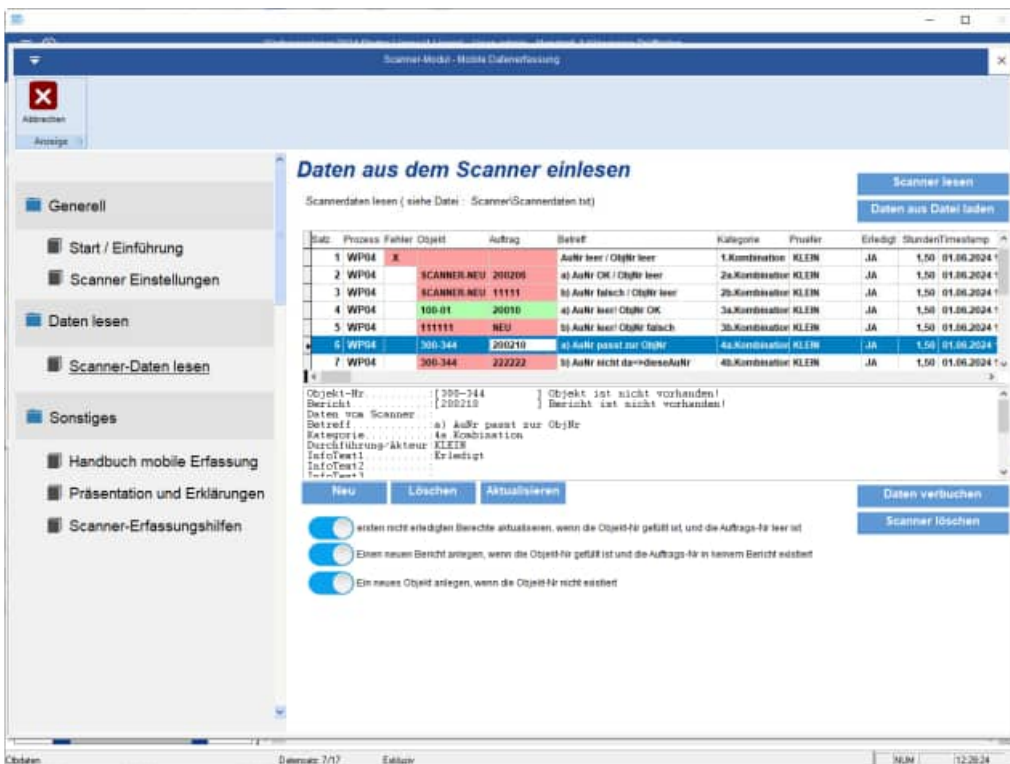
4. Kombination für Auftrags-Nr und Objekt-Nr

Auftrag-NR	Objekt-Nr
gefüllt	gefüllt

Hierbei werden 4 Fälle unterschieden

1. Fall) Die Auftragsnummer existiert im Wartungsplaner und passt zu einem Objekt

Dieser Buchungssatz aus dem Scanner kann somit beim Verbuchen verarbeitet werden.



2. Fall) Die Auftragsnummer existiert nicht, somit auch nicht zu einem Objekt

Beispiel: Auftrag 222222 und die Objekt-Nr existiert.

Dies führt zu einem Fehler der in der Spalte Fehler mit einem roten „X“ dargestellt wird. Es wird auch kein neuer Bericht unter der Auftrags-Nr 222222 bei dem gewünschten Objekt angelegt.

The screenshot shows the 'Daten aus dem Scanner einlesen' (Read data from scanner) interface. The main table displays scanned data with columns for 'Objekt-Nr', 'Prozess', 'Fehler', 'Objekt', 'Auftrag', 'Betrieb', 'Kategorie', 'Priorität', 'Erreicht', and 'Bericht/Erreichtung'. Row 7 is highlighted in blue, indicating an error: 'Objekt ist nicht vorhanden!' (Object does not exist!). Row 8 is highlighted in red, indicating another error: 'Auftrag nicht da=Objekt nicht' (Order not found=Object not found).

Objekt-Nr	Prozess	Fehler	Objekt	Auftrag	Betrieb	Kategorie	Priorität	Erreicht	Bericht/Erreichtung		
2	WP04	SCANNER NEU	200200		a) Auftr. OK / Objekt leer	20	Kombibetrieb	KLEIN	JA	1,50	01.08.2024 1
3	WP04	SCANNER NEU	111111		b) Auftr. falsch / Objekt leer	20	Kombibetrieb	KLEIN	JA	1,50	01.08.2024 1
4	WP04	300.09	200100		a) Auftr. leer / Objekt OK	30	Kombibetrieb	KLEIN	JA	1,50	01.08.2024 1
5	WP04	111111	NEU		b) Auftr. leer / Objekt falsch	30	Kombibetrieb	KLEIN	JA	1,50	01.08.2024 1
6	WP04	300.300	200100		a) Auftr. passt zur Objekt	40	Kombibetrieb	KLEIN	JA	1,50	01.08.2024 1
7	WP04	300.300	222222		b) Auftrag nicht da=Objekt nicht	40	Kombibetrieb	KLEIN	JA	1,50	01.08.2024 1
8	WP04	04044	333333		c) Auftrag nicht da=Objekt nicht	40	Kombibetrieb	KLEIN	JA	1,50	01.08.2024 1

Below the table, the 'Detail' section shows the following information:

- Objekt-Nr: 300-344 (Objekt ist nicht vorhanden!)
- Bericht: 222222 (Bericht ist nicht vorhanden!)
- Datum von Scanner: (Objekt nicht da=Objekt nicht)
- Betrieb: (Objekt nicht da=Objekt nicht)
- Kategorie: (Objekt nicht da=Objekt nicht)
- Durchführung/aktuell: KLEIN
- Info/Text: (Objekt nicht da=Objekt nicht)
- Info/Text: (Objekt nicht da=Objekt nicht)

Buttons at the bottom include 'Neu', 'Löschen', 'Aktualisieren', 'Daten verbuchen', and 'Scanner löschen'. There are also three toggle switches for reporting options.

Weiterhin wird im Detail Bereich angezeigt, das es sich um eine falsche Objekt-Nr handelt

3. Fall) Die Auftragsnummer existiert nicht und auch das Objekt existiert nicht

Beispiel: Auftrag 333333 und die Objekt-Nr existiert.

Dies führt zu einem Fehler der in der Spalte Fehler mit einem roten „X“ dargestellt wird. Es wird auch kein neuer Bericht unter der Auftrags-Nr 222222 bei dem gewünschten Objekt angelegt.

Seq.	Prozess	Fehler	Objekt	Auftrag	Status	Kategorie	Priorität	Erledigt	Stempelzeitpunkt
3	WP04	SCANNER-NEU	11111	11111	in Auftr. Bereich Objekt leer	2b.Kombinatur	KLEIN	JA	1,50 01.06.2024 1
4	WP04	100-01	20010	20010	in Auftr. leer Objekt OK	3a.Kombinatur	KLEIN	JA	1,50 01.06.2024 1
5	WP04	111111	NEU	11111	in Auftr. leer Objekt Bereich	3b.Kombinatur	KLEIN	JA	1,50 01.06.2024 1
6	WP04	300-344	200210	200210	in Auftr. passt zur Obj-Nr	4a.Kombinatur	KLEIN	JA	1,50 01.06.2024 1
7	WP04	300-344	222222	222222	in Auftr. nicht da=Obj-Nr	4b.Kombinatur	KLEIN	JA	1,50 01.06.2024 1
8	WP04	44444	333333	333333	in Auftr. nicht da=Obj-Nr	4c.Kombinatur	KLEIN	JA	1,50 01.06.2024 1
9	WP04	300-344	NEU	300-344	in Auftr. nicht da=richtige Auftr.	4d.Kombinatur	KLEIN	JA	1,50 01.06.2024 1

Objekt-Nr: [44444] | Objekt ist nicht vorhanden!
 Bericht: [333333] | Bericht ist nicht vorhanden!
 Daten vom Scanner:
 Datum: c) nicht da=Obj fehlt
 Kategorie: 4c. Kombination
 Durchf.führung/Aktive: KLEIN
 InfoText1: Erledigt
 InfoText2:
 InfoText3:

Weiterhin wird im Detail Bereich angezeigt, das es sich um eine falsche Objekt-Nr handelt

4. Fall) Die Auftragsnummer ist „NEU“ und die ObjektNr ist gefüllt

Wenn Die Auftrags-Nr „NEU“ ist, dann wird für diese Objekt ein neuer Bericht angelegt. Als Auftrags-Nr wird die nächste Auftragsnummer die unter EXTRAS / OPTIONEN eingetragen ist genommen.

Daten aus dem Scanner einlesen

Scannerdaten lesen (siehe Datei: Scanner/Scannerdaten.txt)

Job	Prozess	Fehler	Objekt	Auftrag	Betreff	Kategorie	Provider	Erfolgt	Stunden/Timestamp
4	WP04	100-01	20010		a) Auftr leer! Objekt OK	3a.Kombisator	KLEIN	JA	1,50 01.06.2024
5	WP04	111111	NEU		b) Auftr leer! Objekt falsch	3b.Kombisator	KLEIN	JA	1,50 01.06.2024
6	WP04	300-344	200210		a) Auftr passt zur Objekt	4a.Kombisator	KLEIN	JA	1,50 01.06.2024
7	WP04	300-344	222222		b) Auftr nicht da=>leeresAufe	4b.Kombisator	KLEIN	JA	1,50 01.06.2024
8	WP04	44444	333333		c) Auftr nicht da=>Obj fehlt	4c.Kombisator	KLEIN	JA	1,50 01.06.2024
9	WP04	300-344	NEU		d) Auftr nicht da=>nächste Auftr	4d.Kombisator	KLEIN	JA	1,50 01.06.2024
10	WP04	300-343	200199		e) Auftr ist für andere Objekt	4e.Kombisator	KLEIN	JA	1,50 01.06.2024

Objekt-Nr: 300-344 | Objekt ist nicht vorhanden!
 Bericht: (NEU) | Bericht ist nicht vorhanden!

Daten vom Scanner:
 Betreff: d) Auftr nicht da=>nächste Auftr
 Kategorie: 4d Kombination
 Durchführung/Akteur: KLEIN
 InfoText1: Erledigt
 InfoText2:
 FotoText:

Neu Löschen Aktualisieren Daten verbuchen Scanner löschen

Ersten recht erledigten Bericht aktualisieren, wenn die Objekt-Nr gefüllt ist, und die Auftrags-Nr leer ist

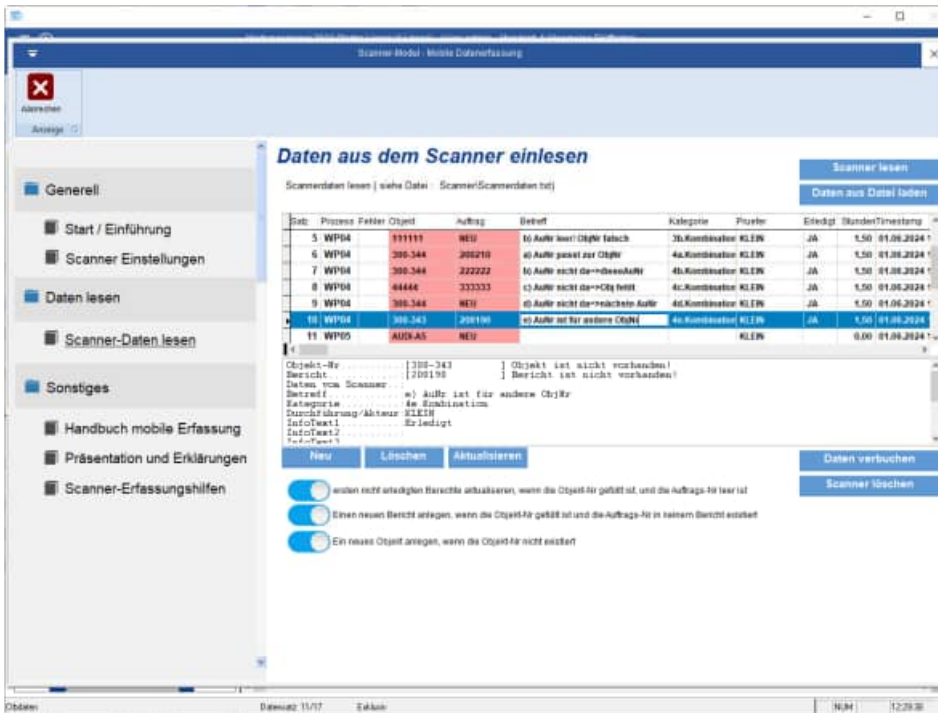
Einen neuen Bericht anlegen, wenn die Objekt-Nr gefüllt ist und die Auftrags-Nr in keinem Bericht existiert

Ein neues Objekt anlegen, wenn die Objekt-Nr nicht existiert

Obstern Datum: 10/17 Edition 10.04 12:29:21

5. Fall) Die Auftragsnummer existiert und passt zu einem anderen Objekt

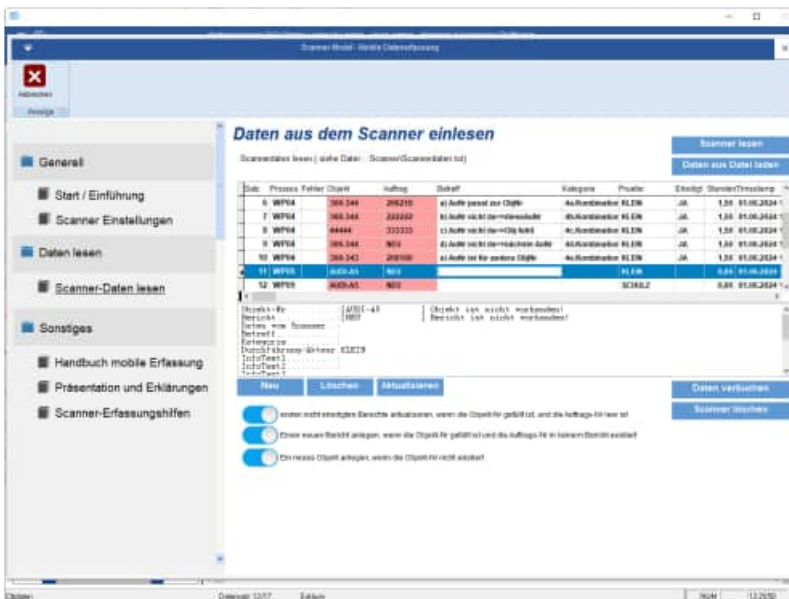
Wenn Die Auftrags-Nr für ein anderes Objekt ist, dann für dies zu einem Fehler.



Es wird auch ein Hinweis im Dateibereich angegeben, damit Sie feststellen können, wie denn die richtige Objekt-Nr lautet.

```
Objekt-Nr.: [300-343] Drehmaschine AKL-34
Bericht.: [200190] Jährliche Prüfung
Termine.: Soll:30.07.2026 Ist:30.07.2026 [364 Tage] =>28.07.2026
-----
Fehler.: falsche Objekt-Nr: richtig ist: [300-332]
```

3.7 Daten aus dem Scanner lesen



3.7.1 Scandaten lesen

Beim Öffnen der Maske wird der letzte Datenbestand angezeigt.

Lesen Sie die Daten aus dem Scanner mit dem zugehörigen Button **SCANNER LESEN**

Wenn der Scanner über den COM-Port oder über den USB-Anschluss angeschlossen ist, werden die Daten des Scanners angezeigt.

3.7.2 Berichte als erledigt im Wartungsplaner aktualisieren

Der Datenbestand wird verbucht. Alle Berichte werden aktualisiert.

Wählen Sie bitte den zugehörigen Button „**DATEN VERBUCHEN**“

Folgende Änderungen im Wartungsbericht mit der entsprechenden Auftrags-Nr werden durchgeführt.

Das Ist-Datum wird gefüllt, der Wartungsbericht ist somit erledigt. ✓

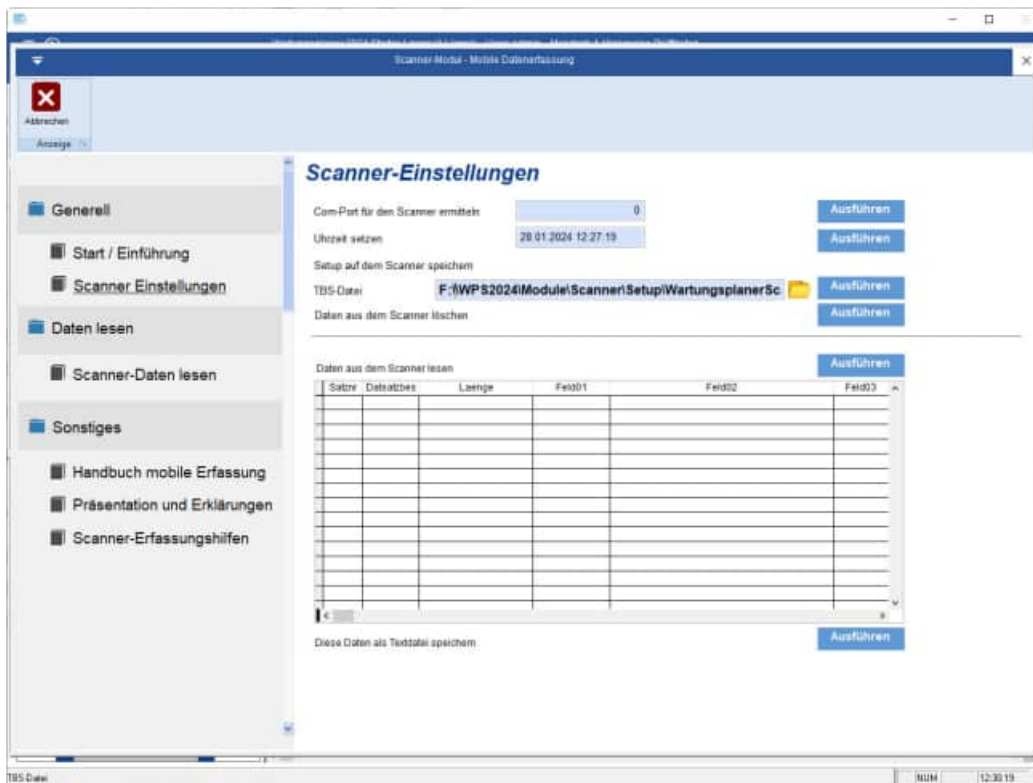
Sofern ein Prüfer angegeben ist, wird der Prüfer in den Bericht eingetragen

Sofern ein Infotext angegeben ist, wird der Infotext in das Notizfeld eingetragen

Sofern ein Txt-Dateiname angegeben wurde, und diese Datei existiert, wird der Inhalt aus der Txt-Datei in das Memofeld des Bericht geschrieben.

Alle Änderungen werden unter den Berichtsänderungen ordnungsgemäß protokolliert.

3.8 Scanner Einstellungen



Mit diesem Programmpunkt können Sie den Scanner einrichten

3.8.1 Prüfen, ob eine Scanner angeschlossen ist

Ermitteln Sie zunächst den COM-Port für den Scanner.

Wählen Sie hierzu das zugehörige AUSFÜHREN

Als Resultat muss ein Com-Port ungleich Null aufgeführt werden. Erst dann ist Ihr Scanner ordnungsgemäß mit dem PC verbunden.

3.8.2 Uhrzeit setzen

Tragen Sie die gewünschte Uhrzeit ein.

Wählen Sie hierzu das zugehörige AUSFÜHREN

Auf dem Scanner wird die angegebene Uhrzeit übertragen

3.8.3 Setup auf den Scanner übertragen

Das `Setup_xxxx.tbs` bestimmt die Art, wie die Eingabe auf dem Scanner als Eingabeketten erfaßt werden.

Bitte wählen Sie das gewünscht SETUP aus.

Normalerweise: `C:\WPS2026\Scanner\Setup\WartungsplanerScannerSetup.tbs`

Wählen Sie hierzu das zugehörige AUSFÜHREN

3.8.4 Scannerdaten lesen und als ASCII-Datei speichern

Es erfolgt eine allgemeine Anzeige der Daten vom Scanner. Dies ist jedoch nicht der Menüpunkt, um die Daten aus dem Scanner für die Applikation „Übernahme in den Wartungsplaner“. Dieser Programmpunkt stellt lediglich eine Status-Info für die Daten vom Scanner dar.

Wählen Sie hierzu das zugehörige AUSFÜHREN

Die Daten vom Scanner werden angezeigt und können als ASCII-Datei gespeichert werden.

3.8.5 Liste auf dem Scanner speichern

Hiermit können Auswahllisten auf dem Scanner gespeichert werden.

Auswahlliste sind Listen mit gültigen Einträgen während der Scannererfassung.

Beim Wartungsplaner Zusatzmodul werden keine Auswahllisten genutzt.

4 Scanner bedienen

Die Scannerbedienung ist sehr einfach



Sie verfügen über die Tasten F1,F2,F3,F4

4.1 F1-Taste Erfassung

Unter Erfassung gibt es 3 Typen des Scanprozesses.

Typ 1 erfasst Auftrag, Prüfer Infotext1

Typ 2 erfasst Auftrag, Prüfer Infotext1, Infotext2, Infotext3

Typ 3 erfasst Objekt_Nr, Prüfer Infotext1

4.2 F2-Taste Anzeige des letzten Datensatzes

Der letzte Datensatz wird angezeigt

4.3 F3-Taste letzten Datensatz löschen

Der letzte Datensatz kann gelöscht werden

4.4 F4-Taste Systemeinstellungen

Mit F1 wird hier die LCD-Einstellung eingerichtet.

Mit F2 wird hier ein Scan-Test durchgeführt, der nicht gespeichert wird.

Mit F3 wird der verfügbare Datenspeicher angezeigt

Beispiel: 805 Byte Belegt / 916699 Byte freier Speicher

5 Zusätze

5.1 Installation der Schriftart Barcode 39

Mit der Installation des Wartungsplaner wird auch die Schriftart `Barcode.ttf` installiert.

Sollte bei Ihnen die Schriftart nicht verfügbar sein, dann kopieren Sie bitte die Datei `c:\WPS2026\Barcode.ttf` in das Verzeichnis `c:\winNT\Fonts` oder `c:\windows\Fonts`

5.2 Tipps zur Barcodeerstellung



Darstellbare Zeichen:

A-Z (nur groß),
0-9, außerdem die Zeichen Minus (-),
Punkt (.),
Dollar (\$),
Schrägstrich (/),
Plus (+),
Prozent (%)
sowie das Leerzeichen.

Eigenschaften Barcode CODE 39:

selbstprüfend, hat eine niedrige Informationsdichte und eine geringe Toleranz

Selbstüberprüfend. Ein Barcode-Typ wird als "selbstüberprüfend" bezeichnet, wenn die Beschaffenheit des Barcode-Symbols (bedingt durch den jeweiligen Algorithmus) dazu beiträgt, dass dieses nicht fehlerhaft gelesen wird. Die Wahrscheinlichkeit, dass ein Lesegerät ein bestimmtes Zeichen innerhalb des Barcodes fälschlicherweise als ein anderes gültiges Zeichen interpretiert, ist bei selbstüberprüfenden Barcode-Typen verhältnismäßig gering. Selbstüberprüfende Barcode-Typen werden daher häufig ohne Prüfziffer verwendet (z.B. zur Platzersparnis).

Zum Erstellen von Barcodeblättern sind auf dem Markt verschiedene Programme erhältlich. Eine Alternative dazu ist das Erstellen von Barcodes über die Schriftart (True Type Schrift) in Standardprogrammen wie Word oder Excel Sie können somit eine gewünschte Zahlenfolge in einer beliebigen Klarschrift schreiben.

Die Zahlenfolge muss als Start- und Stopzeichen jeweils einen * haben.

Beispiel: *123456789* .

Tipp: erst das hintere * und das vordere * setzen.

- b.) Zeichenfolge mit den beiden * markieren.
- c.) Schriftart 3 of 9 Barcode wählen
- d.) Schriftgröße einstellen. Gut lesbar sind Schriftgrößen ab 14.

Achtung, bei 9 Stellen und einer großen Schriftgröße wird der Barcode sehr breit. Schriftgrößen von 20 bis 24 sind für 9 Stellen zu empfehlen.

Bei Bedarf kann der Barcode nochmals in die direkt darunterliegende Zeile kopiert werden. Durch die doppelte Höhe ist er dann schneller lesbar, da der Barcodeleser nicht so genau positioniert werden muss.

- e.) Ziffernfolge ggf. mit einer Klarschrift nochmals unterlegen.

Achtung:

Bei Tintenstrahldruck ist der Barcode eher etwas größer zu wählen und gutes Papier zu verwenden, damit die Tinte nicht verläuft.

Die Kanten der Barcodestriche müssen möglichst scharfkantig sein.

Generell sollte die Barcodes besser mit einem Laserdrucker oder per Thermotransfer gedruckt werden.

Vor und hinter dem Barcode muss min. 5 mm freier Raum sein. Auf keinen Fall darf sich dort eine senkrechte Linie, z.B. von einer Tabelle, befinden.

6 Erkennung des Scanners

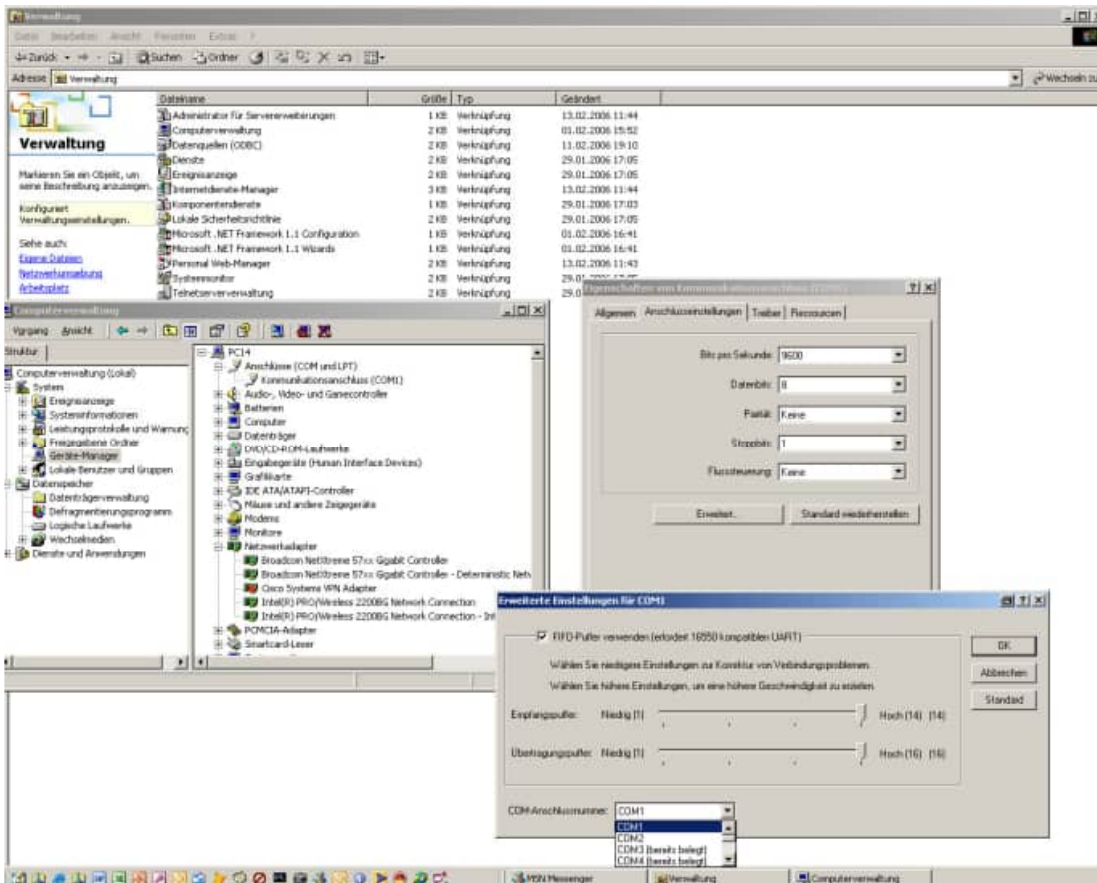
Sollte der Scanner nicht erkannt werden, so prüfen Sie bitte folgende Einstellungen in der Computer Verwaltung:

Anschluss Scanner an USB

=> START

=> EINSTELLUNGEN / VERWALTUNG

=> COM-Port zuordnen



6.1 Informationen zum Scanner

Scanner mit Gürteltasche



Scanner in der Docking Station von (mit Com-Anschluss)



Scanner in der Docking Station (Frontal)



Scanner innen



Scanner Rückseite



7 weitere Unterstützung

7.1 Hotline

Das vorliegende Programm wird von einem Kundendienst in Form einer Hotline unterstützt. Nachstehend finden Sie einige Hilfen, wie Sie sich auf den Anruf vorbereiten sollten, wenn Sie mit uns in Verbindung treten. Bevor Sie sich an den Kundendienst des vorliegenden Programms durch die Hoppe Unternehmensberatung wenden, versuchen Sie bitte zuerst das Problem nachzuvollziehen, so dass Sie uns die exakte Abfolge der Ereignisse mitteilen können. Tritt das Problem erneut auf, dann treten Sie mit uns auf dem Postweg, via Telefax, Telefon oder am besten per E-Mail in Verbindung:

Unsere Adresse:

www.Wartungsplaner.de

Hoppe Unternehmensberatung
Beratung für Informationsmanagement
Seligenstädter Grund 8

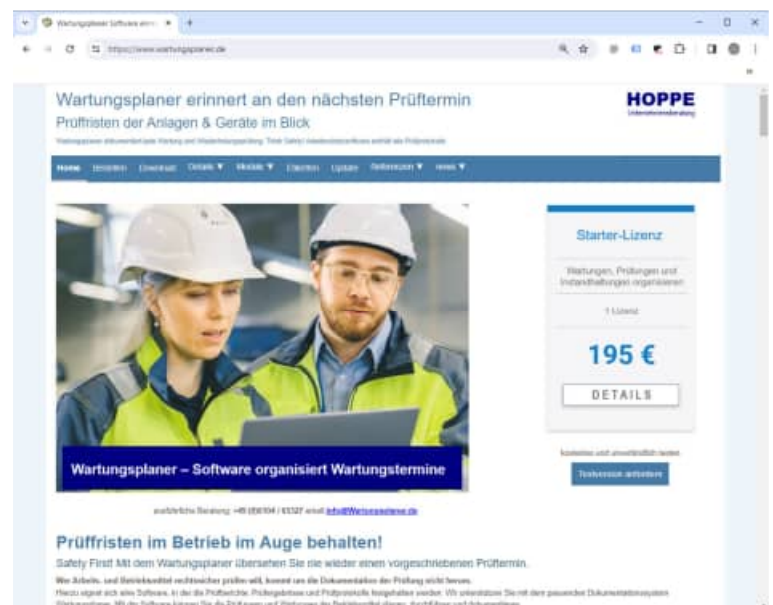
D-63150 Heusenstamm

Telefon . 06104-65327

Telefax . 06104-67705

E-Mail: Info@Hoppe-Net.de

Homepage www.Hoppe-Net.de



7.2 Produktinformationen

Schreiben Sie sich bitte Ihre Versions-Nr. und das Dateidatum auf . Diese Informationen erhalten Sie im Programmteil "Systemangaben" aus dem Menüpunkt Programm. Für das Dateidatum vom vorliegenden Programm nutzen Sie bitte den Dateimanager aus der Hauptgruppe von Windows.

7.3 Hotlineberechtigung

Unsere Hotline und der Kundenservice sind kostenlos. Wir beantworten gerne Ihre Fragen zu unseren Produkten.

7.4 Update

Eventuell ist ein Fehler bereits in einem Update von uns korrigiert worden. Wenn Sie bei uns registriert sind, so werden Sie von uns regelmäßig über Updates informiert.